Jugendliche pflegen Naturjuwele am Grünen Band



© | naturschutzbund | Österreich

Im österreich-tschechischen Grenzgebiet im nördlichen Weinviertel packten in der letzten Woche Jugendliche aus verschiedenen Ländern mit an, um der Natur am Grünen Band Gutes zu tun. Denn dort gibt es wertvolle Trockenraseninseln mit seltenen Tier- und Pflanzenarten. Ob Kreuzenzian oder Roßhaar-Federgras, die botanischen Besonderheiten sind alle bedroht, weil ihre Standorte verbuschen oder verfilzen.

Im Rahmen des Grünen Band-Workcamps mähten und schwendeten die Jugendlichen gemeinsam mit Ortsansässigen die sensiblen Wiesenflächen und trugen damit wesentlich zur Erhaltung der wertvollen Lebensräume bei. Bei meinem Besuch letzten Freitag - gemeinsam mit Vikoria Hasler vom Umweltministerium und Maria Stejskal-Tiefenbach vom Umweltbundesamt - konnte ich mich von dem großartigen Einsatz der jungen Menschen selbst überzeugen.

Wir sind stolz auf diese Jugendlichen und bedanken uns ganz herzlich für ihren Einsatz!